

Bewegung gegen Krebs

Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn kooperiert mit Sportvereinen

Das Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn am Universitätsklinikum Bonn kooperiert jetzt unter anderem mit dem Meckenheimer Sportverein e. V. (MSV). Gemeinsam wollen sie darauf aufmerksam machen, dass ein gesunder und aktiver Lebensstil sich nachweisbar positiv auf Patienten auswirkt und auch die Nebenwirkungen einer Krebstherapie reduzieren kann. So gibt jetzt am Standort Bonn ein umfassendes „Bewegung und Sport bei Krebs“-Angebot. Am Dienstag, 18. September, wird ab 18 Uhr das neue Angebot des CIO Bonn vorgestellt. Die Informationsveranstaltung findet im Lehrgebäude (Gebäude 10), 1.OG, Seminarraum 3, auf dem Gelände des Universitätsklinikums Bonn, Sigmund-Freud Str. 25, statt.

Bewegung und Sport bei Krebs? – „Auf jeden Fall!“, betont Prof. Dr. Ingo Schmidt-Wolf, Direktor der Abteilung für Integrierte Onkologie – CIO Bonn. „Es ist erwiesen, dass körperliche Aktivität positiven Einfluss auf eine Krebstherapie hat. Die Nebenwirkungen einer Chemotherapie können reduziert werden, die Leistungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein werden gestärkt – was wiederum die Lebensqualität erheblich verbessern kann. Dazu kommt noch, dass körperliche Aktivität auch direkte Einflüsse auf die Entstehung von Krebs, den Verlauf einer Krebserkrankung und das Rückfallrisiko hat.“

Ab 18. September gibt es am Bonner Venusberg wöchentlich stattfindende Kurse. Sie umfassen dabei ein breites Angebot, um die unterschiedlichen Bedürfnisse aller onkologisch erkrankten Personen vor, während und nach der Therapie erfüllen zu können. „Wir haben gezielt versucht, ein sehr breites Bewegungsangebot zu schaffen, damit auch wirklich für jeden etwas dabei ist“, betont Prof. Dr. Dieter Wirtz, Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Bonn

Alle werden von speziell qualifizierten Trainern geleitet, sodass sehr individuell auf den Patienten eingegangen werden kann. „Wir freuen uns, mit dem Meckenheimer Sportverein, der Spiel- und Sportgemeinschaft Sankt Augustin sowie YOGAundKREBS starke und vor allem qualifizierte Kooperationspartner gefunden zu haben“, so Prof. Dr. Peter Brossart, Direktor der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Bonn und Vorstandsvorsitzender des CIO am Standort Bonn.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Kursen ist eine Sport-Unbedenklichkeitserklärung des behandelnden Arztes. Dann steht den Patienten ein kostenloses Angebot in Form von beispielsweise Onkologischer Trainingstherapie (OTT), Nordic Walking, Gesundheitskarate oder Yoga zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, muss eine Anmeldung unter CIO.FB@ukbonn.de erfolgen.

Weitere Informationen zum Sportangebot des CIO Bonn gibt es unter: BewegungUndSport@cio-bonn.de

Das CIO Bonn ist das interdisziplinäre Krebszentrum des Universitätsklinikums Bonn. Es gehört zusammen mit der Uniklinik Köln zum bundesweiten Netzwerk Onkologischer Spitzenzentren, das von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird. Unter seinem Dach arbeiten alle Kliniken und Institute am Universitätsklinikum Bonn zusammen, die sich mit der Diagnose, Behandlung und Erforschung

von Tumorerkrankungen befassen.